

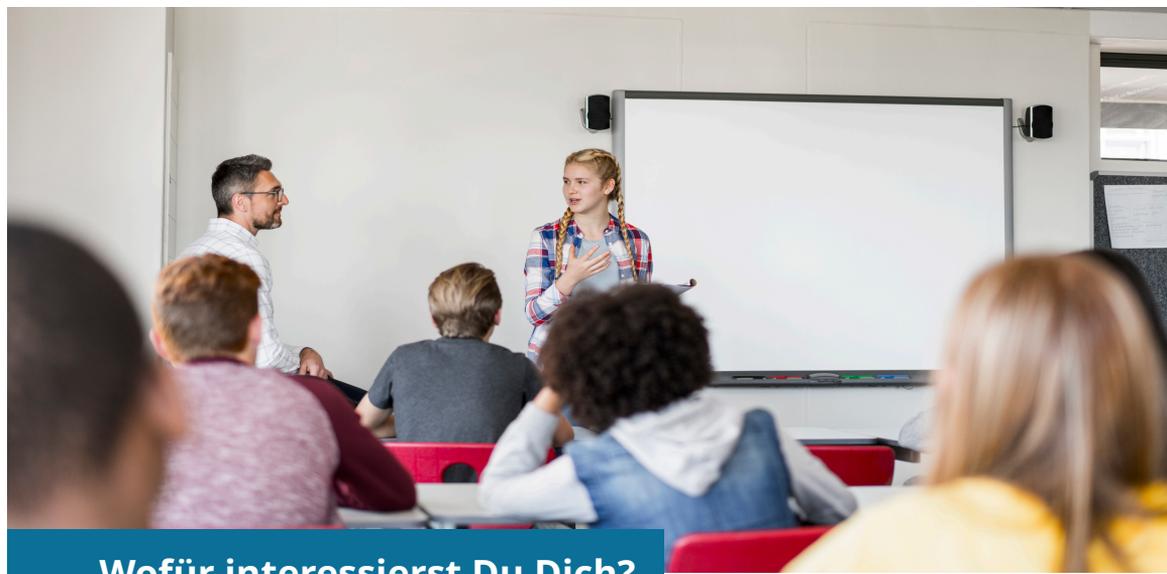


## CJD Realschule

### INFORMATIONEN ZUM ÜBERTRITT FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26

Staatlich anerkannte Privatschule der  
CJD Christophorusschulen Berchtesgaden

Das Zusammen wirkt.



## Wofür interessierst Du Dich?

Bei uns kannst Du individuell wählen.

**Die Realschule der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden ist eine staatlich anerkannte Privatschule. Sie beginnt mit der 5. Jahrgangsstufe. Der Übertritt erfolgt in der Regel nach der 4. Klasse Grundschule.**

Nach erfolgreichem Abschluss der 6. Jahrgangsstufe wählen die Schüler zwischen einer mathematisch-naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen oder sprachlichen Wahlpflichtfächergruppe (siehe rechte Seite).

Die weiterführenden Klassen bieten so eine interessante Mischung aus Pflicht- und Wahlfächern.

Für Schüler, deren Erziehungsberechtigte ihren ständigen Wohnsitz im südlichen Landkreis BGL (Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau, Schönau a.K.) haben, wird das fällige Schulgeld vom Landkreis BGL übernommen. In allen anderen Fällen bitten wir bezüglich des Schulgeldes um Kontaktaufnahme mit dem Schulleiter.



# Pflicht- und Wahlfächer an der Realschule

## Übertritt aus 4. Klasse Grundschule oder 5. Klasse Mittelschule

Grundsätzlich ist bei entsprechender Eignung auch ein Übertritt von Mittelschule, Wirtschaftsschule und Gymnasium in die Jahrgangsstufen 5 – 9 möglich

## Fächer 5. und 6. Jahrgangsstufe

Deutsch, Englisch, Mathematik, Geographie, Biologie, Religion, Sport, Kunst, Musik, 6. Jgs. zusätzlich: Geschichte, Informationstechnologie

## nach der 6. Jahrgangsstufe

Neben den Pflichtfächern entscheidest Du Dich für eine der drei Wahlpflichtfächergruppen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten.

### Wahlpflichtfächergruppe I

Schwerpunkte sind u.a. Mathematik, Physik, Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik, Technisches Zeichnen)

### Wahlpflichtfächergruppe II

Schwerpunkte sind u.a. Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen, Wirtschaft/Recht, Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik)

### Wahlpflichtfächergruppe IIIa

Schwerpunkte sind u.a. Französisch (als 2. Fremdsprache) Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik)

### freiwillige Wahlfächer

z.B. Bläser-Ensemble, Internationaler Computerführerschein (ICDL), MINT

## Pflichtfächer

Religion, Deutsch (P), Englisch (P), Französisch (nur IIIa, P), Geschichte, Geographie, Politik/ Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Betriebswirtschaft/Rechnungswesen (nur II u. III, P für II), Mathematik (P), Physik (P für I), Chemie, Biologie, Informationstechnologie, Sport, Kunst, Musik, Ernährung/Gesundheit

P = Prüfungsfach in der Abschlussprüfung

## Realschulabschluss (Mittlere Reife)

Mit dem Realschulabschluss ist bei entsprechender Eignung der Übertritt zur Fachoberschule oder zum Gymnasium möglich.



**Das macht uns einzigartig.**

Lerne die Stärken unserer Schule kennen.

**Das Profil der Realschule der CJD  
Christophorusschulen Berchtesgaden ist  
gekennzeichnet von:**

- der Erziehung zu einer christlichen Wertehaltung und zur Toleranz.
- dem Erhalt und der Weiterentwicklung des partnerschaftlichen Klimas der Schulfamilie.
- dem Angebot einer umfassenden und anspruchsvollen Bildung für alle Mädchen und Jungen, die für den Besuch der Realschule geeignet sind; dies gilt v. a. auch für den berufsvorbereitenden Bereich.
- der Möglichkeit für junge Leistungswintersportler, Schule und Sport sinnvoll und erfolgreich miteinander zu verbinden.
- der Förderung von Kreativität sowie der Vermittlung sozialer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen.
- der Erweiterung unseres interkulturellen Bewusstseins.
- der Unterstützung einer Entwicklung der Schüler zu selbständigen Persönlichkeiten, die Kritikfähigkeit sowie eigenständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln umsetzen.
- der Erfahrung und dem Bewahren unserer Schule als Lernort und Lebensraum.



**Wolfgang Greiner, Realschuldirektor**



# cid Realschule



## Eine Schule für alle

Jeder Schüler ist unterschiedlich und braucht eine andere Förderung. Deshalb stehen bei uns die individuellen Bedürfnisse der Schüler im Mittelpunkt.



## Klassengröße

Wir legen Wert auf überschaubare Klassengrößen, um unsere Schüler möglichst gut fördern zu können.



## Medienkonzept / Digitalisierung/ Freiwillige IT-Abschlussprüfung

In unserer Realschule hat die Kreidetafel ausgedient. In jedem Zimmer gibt es einen Beamer mit dazugehöriger Mediensäule. Die Lehrer arbeiten mit Tablets oder PCs und auch im Unterricht werden punktuell Tablets eingesetzt. Unsere Schule beteiligt sich am Pilot-Projekt des Kultusministeriums und bietet die freiwillige Abschlussprüfung im Fach Informatik an.



## Bewegte Pause

Zu einer modernen Schule gehört für uns auch, einen Ausgleich zum im Sitzen stattfindenden Unterricht zu bieten. In den Pausen stehen daher Sportgeräte für Aktivitäten zur Verfügung.



## Erreichbarkeit

Unsere Realschule ist komplett an das Schulbusnetz im Berchtesgadener Land angebunden, so dass wir einen möglichst großen Einzugsbereich abdecken.

## Zertifizierte Schulentwicklung

Seit 2009 setzt unsere Realschule das Konzept „Wahrnehmungs- und Wertorientierte Schulentwicklung“ (WWSE) konsequent um. In Zusammenarbeit mit der Kompetenzstelle für Schulentwicklung und Evaluation (KSE) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg stellen wir uns einem gründlichen Evaluationsprozess, in dessen Rahmen unsere Schule 2024 wiederum sehr erfolgreich zertifiziert wurde.



## Muss Lernen immer nach Lernen aussehen?

### Projekte, Exkursionen, musikalische Ausbildung und vieles mehr

Die Realschule fördert die Entwicklung ihrer Schüler mit vielfältigen jahrgangsspezifischen Maßnahmen. Wir haben Erfahrung beim Tutorensystem, in dem engagierte und leistungsstarke Schüler Mitschüler beim Lernen unterstützen. Weitere spezielle Angebote gibt es im Bereich Gesundheitsprävention Gewaltprävention und Medienkompetenz. Außerdem findet ein Winter-Aktiv-Tag statt, und es gibt die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis das Englisch-Sprachzertifikat „PET“ zu erwerben. Zusätzlich werden, je nach Personalsituation, zahlreiche AGs angeboten, z.B. Bläser-Ensemble, Internationaler Computerführerschein, MINT.

#### 5. Jahrgangsstufe

- Kurs „Lernen lernen“ als Hilfestellung zur Entwicklung von Lernstrategien
- Schulbustraining für mehr Sicherheit auf dem Schulweg
- Kennenlertage um die Klassengemeinschaft zu stärken und durch Sozialtraining den kameradschaftlichen Umgang zu festigen

#### 6. Jahrgangsstufe

- Fortsetzung und Vertiefung des Sozialtrainings aus 5. Klasse (bei Bedarf)

#### 7. Jahrgangsstufe

- Skilager als sozialpädagogisches Gemeinschafts-erlebnis
- Bilingualer Unterricht (Deutsch/Englisch im Fach Ernährung/Gesundheit)
- Medienführerschein

#### 8. Jahrgangsstufe

- Berufsorientierung

#### 9. Jahrgangsstufe

- Berufswahl-Förderung, Bewerbungstraining, freiwilliges Betriebspraktikum
- Schwerpunktthema Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht mit Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen und in die Dokumentationsstelle Obersalzberg

#### 10. Jahrgangsstufe

- Studienfahrt in eine europäische Metropole, z. B. Berlin oder Wien

# Du möchtest uns besser kennenlernen?

## Informationsabend

Mittwoch, 12. März 2025 / 18:30 Uhr

Wir nehmen uns gerne Zeit, um bei der Entscheidung für die richtige Schullaufbahn kompetent zu helfen.

Programm und Ablauf werden über die Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.

Für individuelle Beratungen kann auch ein Termin mit der Schulleitung oder unserer Beratungslehrerin vereinbart werden.

## Anmeldung

Montag - Freitag: 05. - 09. Mai 2025

Anmeldung in unserem Sekretariat:

Montag - Donnerstag:

8:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Erforderliche Anmeldeunterlagen:

- 2 Lichtbilder
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Übertrittszeugnis (Original)

Folgende benötigte Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage:

- Erfassungsbogen
  - Schulvertrag (2x)
  - Erklärung zum Schulgeldersatz
  - Erklärung zum Datenschutz
  - Antrag auf Schülerbeförderung
- Die Anmeldung ist auch per Post oder E-Mail möglich.

## Notendurchschnitt

Übertritt aus der 4. Klasse:

Mit Probeunterricht (PU): Durchschnittsnote im Übertrittszeugnis aus D, M und HSU ist schlechter als 2,66

- Übertritt mit bestandenem PU, wenn in D/M die Notenkombination 3/4 bzw. 4/3 oder besser erreicht wird
- Übertritt auf Antrag, wenn im PU in D/M jeweils die Note 4 erreicht wird

Ohne Probeunterricht:

Durchschnittsnote im Übertrittszeugnis aus Deutsch (D), Mathematik (M) und Heimat- und Sachunterricht (HSU) ist 2,66 oder besser

Übertritt aus der 5. Klasse der Mittelschule:  
Durchschnittsnote im Jahreszeugnis aus Deutsch und Mathematik ist 2,5 oder besser

## Probeunterricht

13. - 15. Mai 2025

jeweils 8.00-11.30 Uhr



**cid** Realschule

**CJD Christophorusschulen  
Berchtesgaden - Realschule -**

Schneewinklweg 12  
83471 Schönau am Königssee

Tel.: 08652 / 9436-0  
Fax: 08652 / 9436-10  
realschule.berchtesgaden@cid.de

**Ansprechpartner:**

Wolfgang Greiner, RSD i. K.  
Schulleiter

**Christliches Jugenddorfwerk  
Deutschland gemeinnütziger e.V.**

Teckstraße 23  
73061 Ebersbach

[www.cid.de](http://www.cid.de)



zertifiziert nach  
ISO 9001:2015

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

**Unsere Angebote finden Sie auch unter:  
[www.realschule-bgd.de](http://www.realschule-bgd.de)**

Zertifizierte Schule



Wahrnehmungs- und wertorientierte Schulentwicklung